

Presseinformation

16. Oktober 2003

Bulgarien: Perspektiven der EU-Integration

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung im NÖ Landhaus

Zum Thema „Bulgarien: Perspektiven der EU-Integration“ findet am Montag, 27. Oktober, um 10 Uhr eine Vortrags- und Diskussionsveranstaltung im St. Leopoldsaal im St. Pöltner Landhaus statt. Die Vortragende, Dr. Elena Kirtcheva, ist seit 2001 bulgarische Botschafterin in Österreich.

Bulgarien räumt heute der politischen Stabilität, dem Wirtschaftswachstum, dem Investitionsklima, der Privatisierung sowie der ethnischen und religiösen Toleranz hohe Priorität ein. Die außenpolitischen Ziele des Landes sind der NATO- und EU-Beitritt bis zum Jahr 2007. Die Euphorie, die ursprünglich über die Integration in die westlichen Strukturen vorhanden war, ist in der Bevölkerung in den letzten Jahren verfliegen und hat einer nüchternen Beurteilung der Vor- und Nachteile Platz gemacht. Bulgarien ist derzeit Mitglied des UN-Sicherheitsrates und übernimmt 2004 die OSZE-Präsidentschaft. Die österreichisch-bulgarischen Beziehungen verzeichneten in den letzten Jahren vor allem im Bildungs- und Kulturbereich einen bedeutenden Aufschwung.

Dr. Peter Bachmaier vom Österreichischen Ost- und Südosteuropa-Institut organisiert die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der NÖ Landesakademie und dem Info Point Europa.

Nähere Informationen und Anmeldung: Österreichisches Ost- und Südosteuropa-Institut, Zweigstelle Niederösterreich, Telefon 02742/294-17459 oder 0664/534 50 82.